

## Haushalt 2011

### Erläuterungen des Finanzausschuss-Vorsitzenden

Wieder einmal ist ein Haushaltsjahr fast beendet, so dass wir über einen neuen Haushalt beraten müssen bzw. dürfen. Auch für 2011 hat der Kämmerer die aufwendigen Vorbereitungen rechtzeitig in die Wege geleitet und den Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern das 152 Seiten starke Paket vorgelegt. Dafür bedanke ich mich als Vorsitzender des Finanzausschusses ganz besonders. Im Einzelnen scheinen mir nachstehende Positionen besonders erwähnenswert.

Der **Verwaltungshaushalt** schließt mit € 4.684.800,-- in Einnahme und Ausgabe (Vorjahr inkl. Nachtrag: € 4.691.200,--), der **Vermögenshaushalt** mit € 191.900,-- in Einnahme und Ausgabe (Vorjahr inkl. Nachtrag: € 409.600,--) ab.

Bei den **Steuerhebesätzen** ändert sich nichts.

<b>Grundsteuer A</b> (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	260 v.H.
<b>Grundsteuer B</b> (andere Grundstücke)	260 v.H.
<b>Gewerbsteuer</b>	310 v.H.

#### Verwaltungshaushalt

Um eine Vergleichbarkeit der Haushalte zu ermöglichen, habe ich wieder das bewährte Vorjahresschema übernommen. Dadurch unterscheiden sich meine Ausarbeitungen nicht so sehr vom Äußeren, doch der Inhalt sieht natürlich anders aus.

Bei den **Steuereinnahmen** ergibt sich folgendes Bild:

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** wird voraussichtlich € 1.471.000,-- (Vorjahr: € 1.369.000,--) betragen. Damit erhöht sich der Ansatz um € 102.000,--.

Die **Gewerbsteuer** soll Einnahmen von € 1.100.000,-- bringen, somit € 100.000,-- mehr als 2010.

Die **Grundsteuer A** bleibt bei € 22.500,-- auf gleichem Niveau, die **Grundsteuer B** klettert um € 10.000,-- auf € 390.000,--.

Die **Umsatzsteueranteile** steigen wieder geringfügig auf nunmehr € 74.000,--.

Bei den **Schlüsselzuweisungen des Landes** müssen wir eine Einbuße von € 285.000 auf nunmehr € 290.200,-- hinnehmen.

Die **Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich** erhöhen sich um € 38.600,-- auf € 200.000,--.

An **Konzessionsabgabe für Strom** von der E.ON werden € 125.000,-- (plus € 8.000,--) erwartet.

Auf der Ausgabenseite dominieren die Umlagen, die hier noch einmal den Zahlen aus dem Nachtragshaushalt 2010 gegenüber gestellt werden.

<b>Kreisumlage</b>	€ 1.223.200,-- (plus € 24.600,--)
<b>Amtsumlage</b>	€ 451.700,-- (plus € 37.300,--)
<b>Gewerbsteuerumlage</b>	€ 249.000,-- (plus € 19.000,--).

Für **Schulen und Kindergärten** wurden Ausgaben in folgender Höhe angesetzt:

#### **Schulen:**

Gymnasien (Schulkostenbeiträge)	€ 140.000,--
Regionalschule (Verbandsumlage)	€ 146.500,--

Grundschule (netto)	€ 149.300,--
Betreuungsschule	€ 11.400,--
Gesamtschulen (Schulkostenbeiträge)	€ 62.100,--
Förderschulen (Schulkostenbeiträge)	€ 42.000,--
Gesamt	€ 551.300,-- (Vorjahr € 428.000,--)

Der Trend zu auswärtigen Schulen hält also noch an, was sich in höheren Kosten niederschlägt.

#### **Kindergärten:**

DRK-Kinderhaus Moorrege	€ 208.800,-- (inkl. Mietwert von € 50.000,--)
Ev.-luth. Kindergarten	€ 110.300,-- (inkl. Tilgung Darlehen)
WaldZauber	€ 34.300,--
Kostenausgleich für auswärtig untergebrachte Kinder	€ 30.000,--
Gebäudeunterhaltung + Gemeindegewerkschaft	€ 3.400,--
Sozialstaffel	€ 2.000,--
Gesamt	€ 388.800,-- (Vorjahr € 385.800,--)

Die Sozialhilfekosten (Grundsicherung) sollen nach dem Etat auf € 32.000,-- sinken.

#### **Vermögenshaushalt**

Folgende Investitionen sind für 2011 vorgesehen:

Bewegliches Vermögen und Küche für die Feuerwehr	€ 16.500,--
Grundschule u. Turnhalle Erwerb von beweglichem Vermögen	€ 6.500,--
Sanierung Schulturnhalle (Rest)	€ 20.000,--
Fenstersanierung und Wärmedämmung DRK-Kinderhaus	€ 25.000,--
Regenwassernutzungsanlagen	€ 5.000,--
Verbesserung Fußwege	€ 10.000,--
Bauhof Erwerb von beweglichem Vermögen	€ 3.000,--
Sport- und Freizeitzentrum Himmelsberg Restbaukosten	€ 10.000,--
	€ 96.000,--

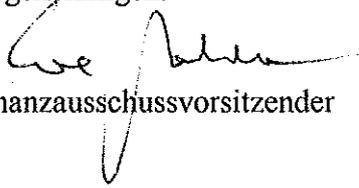
Die **Schulden** werden am Ende des Jahres nach planmäßiger Tilgung € 73.000,-- betragen. .

Die **Rücklagen** erreichen zum 1.1.11 folgende Höhe:

Allgemeine Rücklage	€ 594.000,--
zzgl. Sollüberschuss aus 2010,	
Abschreibungsrücklagen (Ortsentwässerung und Kegelbahn)	€ 467.000,--
Gebührenausschleichsrücklagen	€ 73.000,--
Gesamt	€ 1.134.000,--

Wie schon im Vorjahr kann auch 2011 wieder eine **Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt** getätigt werden, die mit € 178.100,-- erneut über die Pflichtzuführung (Tilgungsleistung und Zuführung zu den Abschreibungsrücklagen Ortsentwässerung und Kegelbahn) hinausgeht.

Der Finanzausschuss schlägt mehrheitlich vor, den Haushalt 2011 in der vorliegenden Form zu genehmigen.



Finanzausschussvorsitzender